

Achtung Trickdiebe unterwegs!

Biebrich, Palmstraße, Wiesbaden, Werderstraße, 08.02.2018 - (ho) Im Verlauf des gestrigen Donnerstages haben in Wiesbaden Trickdiebe ihr Unwesen getrieben und aus den Wohnungen älterer Menschen mehrere Zehntausend Euro erbeutet. Der erste Fall ereignete sich in der Wohnung eines Ehepaares in der **Palmstraße** in Biebrich. Gegen 12.15 Uhr klingelten drei Männer in Handwerkerbekleidung an der Wohnungstür und äußerten, dass dringend Reparaturarbeiten am Schornstein des Einfamilienhauses durchgeführt werden müssten. Ohne die Angaben weiter zu überprüfen, wurde das Trio in die Wohnung gelassen, die schließlich auf dem Dachboden mit den vermeintlichen Arbeiten begannen. Während der Arbeitszeit, liefen die Männer durch das ganze Haus und verwickelten das betroffene Ehepaar immer wieder in Gespräche. Nach Abschluss der Arbeiten verlangten die Männer 2.000 Euro Honorar, welches der Geschädigte aus einem Wertgelass holte und übergab. Später wurde festgestellt, dass die Täter sämtliches Bargeld und Schmuck aus der Wohnung gestohlen hatten. Einer der Männer wurde als ca. 1,75 bis 1,80 Meter groß, ca. 40 bis 45 Jahre alt, stämmig, mit ovalem Gesicht und dunklen Haaren beschrieben. Die beiden Komplizen seien etwa 1,72 bis 1,75 Meter groß, stämmig und hätten ebenfalls ovale Gesichter mit dunklen Haaren. Alle Täter sprachen Deutsch mit Wiesbadener Mundart. Die Personen entfernten sich zu Fuß in Richtung Faaker Straße. Alle drei Personen sollen schwarze Arbeitskleidung, ähnlich Dachdeckerkleidung (schwarze Schuhe, schwarze Hosen und schwarze Jacken) getragen haben. Die Kriminalpolizei fragt zu diesem Fall: Wer hat am Donnerstag, in der Zeit zwischen 11.00 und 15.00 Uhr im Bereich Palmstraße/Faaker Straße/Klagenfurter Ring/Gräselberg Personen gesehen, auf die die vorgenannte Beschreibung passt.

Ein zweiter, ebenso dreister Fall, ereignete sich nur wenig später in der Werderstraße. Hier klingelte gegen 15.30 Uhr ein Mann an der Wohnungstür einer 94-jährigen Frau. Auch dieser Mann trug Handwerkerbekleidung und eine orangefarbene Warnweste und gab an, Arbeiten in der Wohnung durchführen zu müssen. Auch in diesem Fall war die Seniorin überfordert und ließ den Mann in die Wohnung. Offensichtlich ließ dieser die Eingangstüre auf, sodass sich ein zweiter Täter Zugang verschaffen konnte. Als schließlich noch eine Frau klingelte, welche sich als Kriminalbeamtin auswies und sich den Tresorschlüssel zeigen ließ, war die Frau der Situation nicht mehr gewachsen. Erst nachdem die Täter die Wohnung wieder verlassen hatte, verständigte die Seniorin die richtige Polizei. Dabei wurde auch in diesem Fall der Verlust von Bargeld und Schmuck im Wert von mehreren Zehntausend Euro festgestellt. Der falsche Handwerker wurde als ca. 1,80 Meter groß, 40 bis 45 Jahre alt, mit kräftiger Figur und dunklerem Hauttyp beschrieben. Die falsche Polizeibeamtin sei ca. 30 Jahre alt, schlank und sprach Deutsch ohne Akzent.

Altpapier angezündet

Wiesbaden, Sonnenberger Straße, 08.02.2018, gg. 10.30 Uhr - (ho) Ein weiterer Brand wurde gestern Vormittag in der Sonnenberger Straße vor einem Lebensmittelgeschäft in der Sonnenberger Straße registriert. Gegen 10.30 Uhr setzten Unbekannte Altpapier in Brand, welches in Einkaufswagen an der Gebäudefassade gelagert war. Der bei dem Feuer entstandene Sachschaden beträgt rund 500 Euro. Auch in diesem Fall ermittelt die Kriminalpolizei wegen Brandstiftung und nimmt Hinweise unter der Telefonnummer (0611) 345-0 entgegen.

Brand in Garage

Erbenheim, Krautgartenstraße, 07.02.2018, gg. 15.15 Uhr - (ho) Arbeiten mit einem Trennschleifer waren nach ersten Feststellungen der Polizei ursächlich für den Brand in einer Garage. Dort arbeiteten mehrere Personen an der Zerlegung eines Autowracks, dessen Benzintank offenbar nicht restlos geleert war. Daher fing der Wagen Feuer und wurde anschließend von den Betroffenen aus der Garage geschoben. Die Berufsfeuerwehr Wiesbaden übernahm die weitere Brandbekämpfung. Die Höhe des Sachschadens kann derzeit noch nicht geschätzt werden.

Werkzeuge aus Pkw gestohlen

Wiesbaden, Roonstraße, 06.02. bis 09.02.2018 - (ho) Im Verlauf der vergangenen Tage haben Unbekannte aus einem geparkten Handwerkerfahrzeug hochwertige Werkzeuge im Wert von mindestens 1.500 Euro entwendet. Die Täter stahlen Bohrmaschinen, Sägen und andere Werkzeuge. Die Wiesbadener Kriminalpolizei bittet um Hinweise unter der Telefonnummer (0611) 345-0.

Unfallflucht mit hohem Schaden

Biebrich, Rathausstraße, 08.02.2018, zwischen 17.45 Uhr und 19.10 Uhr - (ho) In den frühen Abendstunden des gestrigen Donnerstages ist in der Rathausstraße ein geparkter Audi bei

einem Verkehrsunfall erheblich beschädigt worden. Der Verursacher flüchtete von der Unfallstelle, ohne sich um den Sachschaden zu kümmern. Der Audi des Geschädigten war ordnungsgemäß am Fahrbahnrand abgestellt und wurde vermutlich beim Vorbeifahren von einem anderen Fahrzeug gestreift.

Der Sachschaden an dem Audi beträgt mindestens 2.500 Euro. Das 5. Polizeirevier nimmt Hinweise zum Verursacher unter der Telefonnummer (0611) 345-2540 entgegen.

Mehrparteienhaus Ziel von Einbrechern

Bretzenheim, Kirsteinstraße, Offenkundig über das Aufhebeln einer rückwärtig gelegenen Terrassentür eines Mehrparteienhauses in der Kirsteinstraße drangen unbekannte Täter in die Wohnräume ein. In den vereinzelt Wohnräumen öffneten sie Schränke und Schubladen. Aus einer Handtasche wurde Bargeld und aus den übrigen durchsuchten Räumlichkeiten geringwertiger Schmuck entwendet. Nach der Durchsuchung des Schlafzimmers und Durchwühlen von Kleidungsstücken flüchteten die Täter vermutlich über ein von ihnen geöffnetes Schlafzimmerfenster. Hinweise bitte an die Kriminalpolizei Mainz: 06131 - 65 3633

Diebstahl aus einem PKW

Mombach, Emrichruhstraße, An einem in der Emrichruhstraße abgestellten PKW wurde die Seitenscheibe eingeschlagen. Aus dem Fahrzeug wurde ein rotes Etui mit einem Schminkkästchen entwendet. Das rote Etui konnte durch den Lebensgefährten der 48-jährigen PKW-Besitzerin in einem Mülleimer unweit des Abstellortes des Fahrzeuges gefunden werden. Jedoch fehlte das zuvor darin befindliche Schminkkästchen. Hinweise bitte an die Kriminalpolizei Mainz: 06131 - 65 3633

Taschendieb in Schuhgeschäft

Mainz, Stadthausstraße, Donnerstag, 08.02.2018, 18:30 Uhr bis 18:30 Uhr - Ein 22-jähriger begab sich in ein Schuhgeschäft in der Stadthausstraße. Im Rahmen der Anprobe setzte er sich auf einen Sessel. Dabei legte er seine Jacke kurze Zeit neben sich um einige Schuhe anzuprobieren. Dabei war die Jacke immer mal wieder kurze Zeit ohne Beaufsichtigung. Nachdem er das Geschäft verlassen hatte, bemerkte er, dass sein Handy weg war. Er ging zum Geschäft zurück und fragte das Personal, ob jemand das Handy dort gesehen hatte. Dies war

jedoch nicht der Fall. Hinweise bitte an die Kriminalpolizei Mainz: 06131 - 653633

Einbruch in Wohnung im Mehrfamilienhaus

Bretzenheim, Michael-Müller-Ring, Donnerstag, 08.02.2018, 13:00 Uhr bis 19:10 Uhr - Über einen hinter dem Mehrfamilienhaus im Michael-Müller-Ring befindlichen niedrigen Zaun betraten unbekannte Täter das Gartengrundstück. Hierüber gelangten sie zur Terrassentür einer Erdgeschosswohnung. Diese hebelten sie auf und betraten die Wohnung. Sie öffneten verschiedene Schränke und Behältnisse und durchwühlten diese. Mit erbeutetem Schmuck verließen sie die Wohnung auf dem gleichen Weg, wie sie gekommen waren. Hinweise bitte an die Kriminalpolizei Mainz: 06131 - 65 3633

Autos zerkratzt

Hechtsheim, Generaloberst-Beck-Straße, Donnerstag, 01.02.2018, 20:30 Uhr bis Freitag, 02.02.2018, 12:00 Uhr - Im besagten Zeitraum kam es zu Sachbeschädigungen am Fahrzeug einer 27-jährigen Mainzerin in der Generaloberst-Beck-Straße. Zum Leidwesen leider an ihrem Geburtstag. Am hinteren, linken Kotflügel wurde offenbar ein Hakenkreuz mit einem spitzen Gegenstand eingelassen. An der hinteren, rechten Tür ein einzelner Kratzer. Leider liegen bisher keine Täterhinweise vor. Die Polizei bittet um Hinweise an: 06131 -65 4210.

Vielmals ohne Führerschein - nun auch ohne Auto

Mainz, Donnerstag, 08.02.2018, 15:00 Uhr - Schon mehrmals ist er wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis aufgefallen. Nun kam ein 27-jähriger Mainzer den Beamten im Rahmen einer Streife schon wieder ohne Führerschein entgegen. Bei der Personenkontrolle kam es beim Beschuldigten auch noch zu diversen Ausfallerscheinungen. Kein Wunder, denn er gab nicht nur an am Vortag gekifft zu haben; nein die Beamten fanden außerdem eine kleine Menge Amphetamine im Fahrzeuginneren. Da der junge Mann innerhalb kurzer Zeit bereits vier Mal ohne Fahrerlaubnis auffällig wurde, nahmen die Polizeibeamten mit der Staatsanwaltschaft Kontakt auf. Diese ordnete die Einbeziehung des Fahrzeugs an. Dem Beschuldigten wurde auf der Dienststelle eine Blutprobe entnommen.

Nüchtern zu Verstand gekommen

Mainz, Donnerstag, 08.02.2018, 18:30 Uhr - Bei einer allgemeinen Streifenfahrt fiel den Polizeibeamten ein 22-jähriger Narr auf, der seine Notdurft vor einem Parkhaus verrichtete. Da er bereits mit der Stirn an der Wand lehnte, vermuteten die Beamten großzügigen Alkoholkonsum. Von der Ansprache der Polizeibeamten zeigte sich der junge Mainzer sichtlich unbeeindruckt und wollte kurzzeitig zu Fuß flüchten. Da er aber doch etwas zu viel getrunken hatte, kam er kurze Zeit später zu Fall. Er zog sich dabei oberflächliche Schürfwunden zu, eine ärztliche Behandlung lehnte er ab. Im Nachgang erschien der Betroffene mit seiner Freundin auf der Dienststelle und entschuldigte sich für sein Fehlverhalten.

Handtasche gestohlen

Mainz, Gutenbergplatz, Eine junge Mainzerin feierte gestern in einer Lokalität am Gutenbergplatz ausgelassen Altweiber und lies dabei ihre Handtasche einen kurzen Augenblick aus den Augen. Dies nutzte direkt ein unliebsamer Gast und stahl diese samt Bargeld, EC-Karte, Handy und Bundespersonalausweis. Aufgrund der Menschenmenge konnte die Geschädigte leider keine Täterhinweise geben. Eine durchgeführte Handyortung ergab, dass sich dieses im Bereich Hochheim befinden musste. Die zuständige Polizeiinspektion Flörsheim konnte an besagter Stelle allerdings keinen Fund machen. Die Polizei weist nochmals daraufhin, dass Taschen und Getränke niemals unbeaufsichtigt gelassen werden sollen...